

Medienmitteilung

Zum Beschluss des Bundesrats über die Freigabe der Mittel in den Infrastrukturfonds des Strassenverkehrs

Den Infrastrukturfonds nicht kürzen

Bern, 11.11.09 – strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS protestiert dagegen, dass der Bundesrat eine Kürzung der jährlichen Einlage in den Infrastrukturfonds vornehmen will und damit weitere Verzögerungen bei der Beseitigung von Engpässen im Verkehrsnetz in Kauf nimmt.

Der Infrastrukturfonds für den Agglomerationsverkehr, das Nationalstrassennetz sowie für die Hauptstrassen in Berggebieten und Randregionen wurde exakt deshalb geschaffen, dass die Finanzierung der notwendigen Verkehrsinvestitionen im Strassenwesen sichergestellt werden und die Kontinuität im Ausbau der Verkehrsinfrastrukturen gewährleistet werden kann. Wichtigstes Ziel der Fondslösung war es, die Abwicklung der Investitionsvorhaben im Verkehrsbereich losgelöst von den jährlichen Budgetschwankungen des Bundeshaushalts zu garantieren.

Mit dem Konsolidierungsprogramm zum Ausgleich der Defizite in der Bundeskasse beabsichtigt der Bundesrat nun aber eine spürbare Kürzung der jährlichen Einlage in den Infrastrukturfonds. Damit droht dem Bauprogramm zur Beseitigung der Engpässe im Nationalstrassennetz eine weitere Verzögerung. Dies ist umso unverständlicher, als die zweckgebundenen Strassengelder weiterhin in ausreichendem Masse fliessen und der Bundeshaushalt mit den Investitionskürzungen die Reserven in der Spezialfinanzierung Strassenverkehr weiter anwachsen lässt.

strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS (vormals Schweizerischer Strassenverkehrsverband FRS – Fédération Routière Suisse FRS) ist die Dachorganisation der Automobilwirtschaft und des privaten Strassenverkehrs in der Schweiz. **strasseschweiz** umfasst rund 35 Verbände aus der Automobil- und Strassenwirtschaft sowie aus den zahlreichen helvetischen Strassenbenutzer- und Fahrlehrerorganisationen. Die wichtigsten Trägerorganisationen sind: TCS (Touring Club Schweiz); auto-schweiz (Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure); AGVS, Autogewerbeverband der Schweiz; ACS (Automobil Club der Schweiz) und ASTAG (Schweizerischer Nutzfahrzeugverband).